

LBV

Beitrag von „Melisande“ vom 7. Mai 2023 21:59

Hello zusammen, ich habe gerade etwas Stress mit dem LBV. Habe mit 2 Kindern bisher nie einen Familienzuschlag der Stufe 2 erhalten, weil lediglich die Geburtsurkunden der Kinder vorlägen.

Die Kindergeldkasse sollte eigentlich einen Bescheid an das LBV übersenden, nachdem ich ein entsprechendes Formular zur Kindergeldkasse gesendet hatte. Nun ist von Seiten der Kasse nichts angekommen. Dies stellte sich erst jetzt heraus. Aus diesem Grund erhielt ich keinen Familienzuschlag und es sei inzwischen verjährt.

Was tun?

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 7. Mai 2023 22:10

NRW?

Beitrag von „k_19“ vom 7. Mai 2023 22:12

Die Verjährung erfolgt doch erst nach über 3 Jahren?

edit: Also müsste doch zumindest für die letzten drei Jahre ausgezahlt werden oder irre ich mich bei der Verjährung? Da wir ja keinen Arbeitsvertrag haben, gilt meines Wissens die Verjährungsfrist aus dem BGB.

Beitrag von „Melisande“ vom 7. Mai 2023 22:13

Ja, nach 3 Jahren....

Dennoch ist es erst nach 7 Jahren aufgefallen

Beitrag von „Schmidt“ vom 7. Mai 2023 22:13

Inhaltlich kann ich nicht helfen, aber hast du nicht am Geld auf deinem Konto gemerkt, dass der Zuschlag nicht ausgezahlt wurde?

Beitrag von „k_19“ vom 7. Mai 2023 22:16

Ich glaube, da wirst du schlechte Karten haben... Du bist ja auch verpflichtet, die Bezügemitteilungen auf Richtigkeit zu prüfen.

Ich würde mich trotzdem rechtlich beraten lassen - gerade, weil es auch um eine nicht unerhebliche Menge an Geld geht. Vielleicht findet sich ja doch noch ein Weg.

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 7. Mai 2023 22:19

Zumal das Kindergeld bis vor 2 Jahren oder so doch auch durch das LbV gezahlt wurde?

Beitrag von „Melisande“ vom 7. Mai 2023 22:21

Es gab eine Verkettung unglücklicher Umstände, ich war auch blauäugig (das gebe ich zu).

Nach diversen Rücksprachen mit Schulamt, LBV und Bezirksregierung stellte sich heraus, dass meine beiden Kinder immer "im System" waren und die Geburtsurkunden vorgelegen hätten. Ich hätte nie einen Kindergeldbescheid vorgelegt, und deshalb nie was bekommen...

Beitrag von „Melisande“ vom 7. Mai 2023 22:22

Das Kindergeld bekam ich nie vom LBV, mein Mann bekam es von der Familienkasse. Der Grund dafür war wohl, dass ich erst nach Geburt der Kinder eingestellt wurde.

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 7. Mai 2023 22:24

Nimm dir einen Rechtsanwalt.

Beitrag von „Melisande“ vom 7. Mai 2023 22:26

Ja, das werde ich tun. Habe auch eine Berufs- Rechtsschutz Versicherung.

Die Frage ist nur, welches Fachgebiet hier greifen muss.

Beamtenrecht/Arbeitsrecht/Verwaltungsrecht??

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 7. Mai 2023 22:29

Sprich mit deiner Versicherung, die beantwortet dir das.

Beitrag von „Melisande“ vom 7. Mai 2023 22:42

Dankeschön und gute Nacht

Beitrag von „Bolzbold“ vom 8. Mai 2023 14:03

Das müsste Verwaltungsrecht sein. Bei dem Streitwert (vermutlich >5000 EUR) ginge das im Klagefall direkt ans Landgericht. Dort besteht Anwaltspflicht.

Beitrag von „DFU“ vom 8. Mai 2023 16:16

Zitat von Melisande

Das Kindergeld bekam ich nie vom LBV, mein Mann bekam es von der Familienkasse. Der Grund dafür war wohl, dass ich erst nach Geburt der Kinder eingestellt wurde.

Wurdest du den vom LBV nie der Kindergeldbescheid angefordert?

Ich kenne das so, dass man da angeschrieben wird.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 8. Mai 2023 16:40

Zitat von Melisande

abe mit 2 Kindern bisher nie einen Familienzuschlag der Stufe 2 erhalten, weil lediglich die Geburtsurkunden der Kinder vorlägen.

Und da ist für mich schon das erste Rätsel: An der Geburtsurkunde sieht man doch das Geburtsdatum der Kinder. Bis 18 bekomme alle Kinder Kindergeld und damit den Familienzuschlag. Dass sich das LBV da rausreden will, finde ich schon ziemlich frech. Das würde ich auch nicht einfach so hinnehmen.

Mir hat man auch mal den Familienzuschlag Stufe 2 nicht gezahlt. Mir war das nicht aufgefallen, da ich nach der Verbeamtung erstmalig überhaupt einen Familienzuschlag bekam. Es ist dem LBV selbst aufgefallen, da meine Tochter 18 wurde. Ich bekam eine schöne Nachzahlung. Seitdem gleiche ich meine Abrechnung immer ab.

Beitrag von „Melisande“ vom 8. Mai 2023 18:35

Hallo Sissymaus, genau!!! Meine ältere Tochter wurde 18, da meldeten sie sich.

Ich habe daraufhin die Geburtsurkunden hingeschickt, der Kindergeldkasse die entsprechenden Formulare, die dann zum LBV geschickt werden sollten...

Hattest du einen Rechtsanwalt? Sprach man nicht von Verjährung??

Beitrag von „Sissymaus“ vom 8. Mai 2023 20:25

Zitat von Melisande

Hallo Sissymaus, genau!!! Meine ältere Tochter wurde 18, da meldeten sie sich.

Ich habe daraufhin die Geburtsurkunden hingeschickt, der Kindergeldkasse die entsprechenden Formulare, die dann zum LBV geschickt werden sollten...

Hattest du einen Rechtsanwalt? Sprach man nicht von Verjährung??

Bei mir waren es nur knapp 18 Monate. Daher war da noch nichts verjährt. Um welchen Zeitraum handelt es sich bei Dir?

EDIT: Übrigens hatte ich den Zuschlag für Kind 1 bekommen, nur für Kind 2 nicht. Obwohl ich ja alles so wie angefordert angegeben habe.

Beitrag von „Melisande“ vom 8. Mai 2023 21:22

Dummerweise handelt es sich um 7 Jahre....